

FRANKFURTER
GOETHE-HAUS

FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM



15. Dezember 2015, 19.00 Uhr

**Manchmal ist das Leben erträglich / Chwilami życie bywa znośne
Film über Wisława Szymborska.**

Regie: Katarzyna Kolenda-Zaleska,

PL 2010, Dokumentarfilm

OmdU, Dauer: 75 Min.

Einführung: Dr. Manfred Mack (Deutsches Polen-Institut, Darmstadt)

Eintritt 4,- Euro, Mitglieder frei

Frankfurter Goethe-Haus, Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main

**Die Ausstellung „Wisława Szymborska: Collagen“ ist noch bis zum 6. Januar 2016 im
Arkadensaal zu sehen!**

Wisława Szymborska (polnische Dichterin, Nobelpreis für Literatur 1996) hat bekanntermaßen nichts für Interviews und Gespräche über sie selbst übrig. Sie vertritt die Meinung, dass das, was die Leute über sie wissen sollen, bereits in ihren Gedichten geschrieben steht. Katarzyna Kolenda-Zaleska ist es dennoch gelungen, die Dichterin zu Aussagen vor der Kamera zu bewegen. Im Film kommen u.a. Größen wie Woody Allen, Umberto Eco, Vaclav Havel oder Jane Goodall vor, sowie nahe stehende Freunde, Kritiker und Schriftsteller. Wenn Sie erfahren wollen, warum Wisława Szymborska ein Faible für Kitsch hat, wer ihr liebster Schauspieler ist und was sie mit dem Boxer Andrzej Golota verbindet, sollten Sie diesen Film nicht verpassen.

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein!

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de